

# Widerhall

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **106 (1980)**

Heft 27

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-608361>

## **Nutzungsbedingungen**

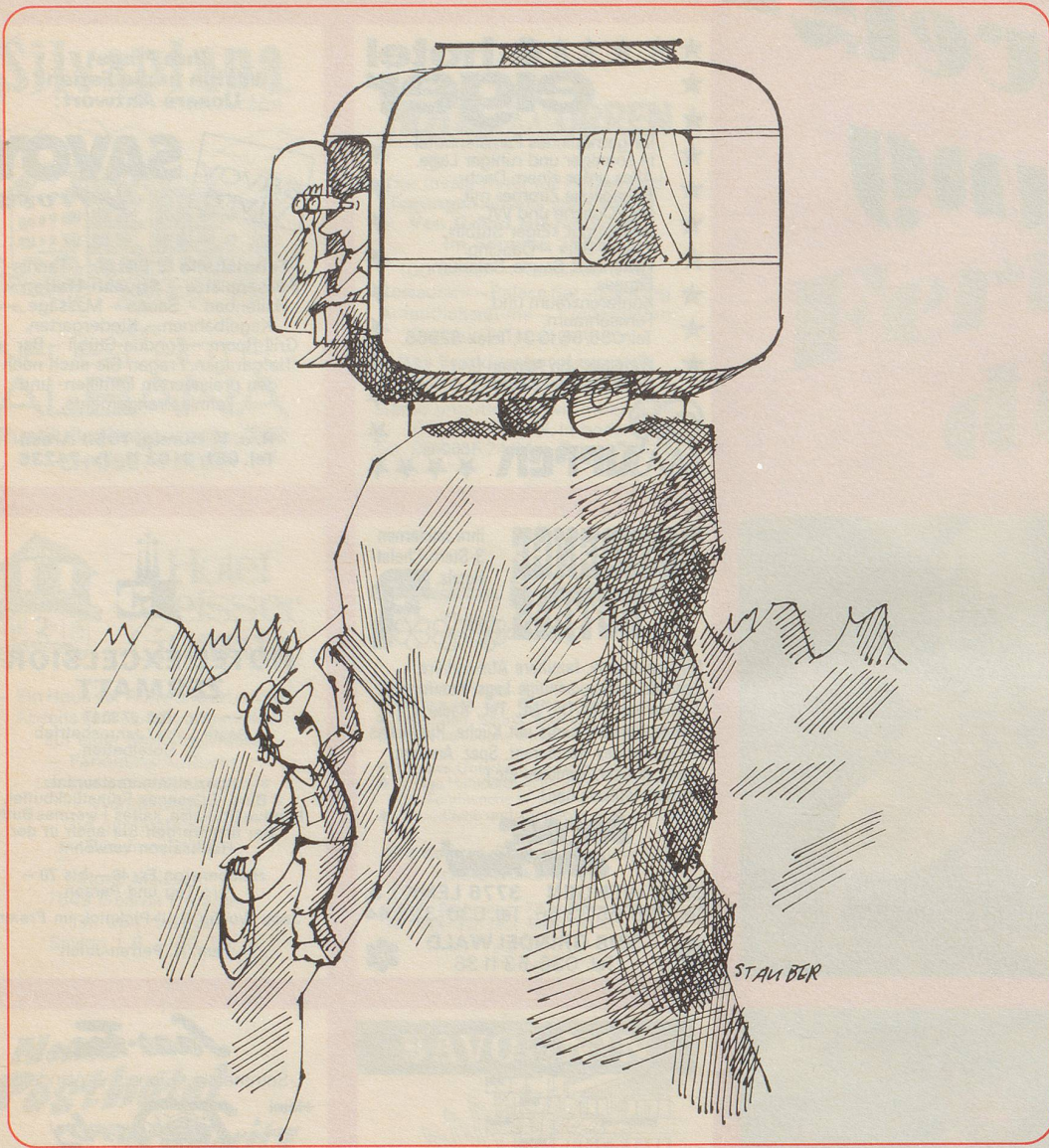
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Widerhall

Im Berggasthof mit der schönen Aussicht. Der Kellner kommt mit zwei Flaschen Rotwein an den Tisch. Korrigiert das Ehepaar: «Mir händ nu ei Fläsche pschtellt.»

Darauf der Kellner: «Entschuldigung, da isch tänk das blöd Echo wider gschuld.»

\*

«Iri Frau hät sich meini schön vercheltet i de Färie, sie isch ja shtockheiser.»

«Kei Schpur, sie hät nu bim Echo wele s letscht Wort haa.»

\*

«Wie isch es gsii i de Färie?»  
«Wunderbar ... bar ... ar ... ar ...»

«Wätter?»  
«De ganz Tag Sune ... Sune ... une ... une ... une ...»

«Und was händ er eso gmacht?»  
«Bärgtuure ... tuure ... uure ... uure ...»

«Und es schöns Echo ghaa?»  
«Schtimmt. Werum chunntsch druff ... druff ... uff ... uff?»

## Jödele, bödele

Jodeln gehört zu jenen helvetischen Attraktionen, mit denen wir die Herzen der Ausländer im Sturm erobern. Erfunden wurde es nach deutscher Quelle im Jahre 1811, als ein Schweizer mit dem Velo auf einem Bergsträsschen talwärts sauste und mit einer grossen Zehe in die Radspeichen geriet.


Nach dem Reiseschriftsteller George Mikes freilich haben Jodeln und Schwyzerdütsch ledig-

Luzern Engelberg **TITLIS** 3020m  
GLETSCHER-PARADIES

Kennen Sie den Unterschied zwischen einer Strumpfhose und dem Gletscherparadies TITLIS?

Keiner! Je höher Sie fahren, desto schöner wird's.

Autom. Wetterbericht: 041 94 22 55  
Information: 041 94 15 24




**Wanderferieninsel für Herz und Gemüt**

Auskunft:  
Verkehrsbüro 3715 Adelboden  
Tel. 033/73 22 52, Telex 32869

Suchen Sie schon lange?  
Wir helfen Ihnen gerne!



✕ Bergrestaurant	🚗 leicht erreichbar
P 1200 bei der Talstation	🚶 vielseitiges Wandergebiet
☎ 036 / 53 38 29	